Eva Chytilek
double u

Englisch/Deutsch, 128 Seiten, 19 × 25 cm, Abbildungen in Farbe und S/W, broschiert
Mit Texten von Eva Maria Stadler, Jakob Neulinger, Dominikus Müller
Gestaltung: Atelier Liska Wesle
Erscheinungsdatum: 2012



ISBN 978-3-902833-36-5
€ 24,00 [A]
€ 23,30 [D]

Die österreichische Konzeptkünstlerin Eva Chytilek stellt mit ihren Zeichnungen, Skulpturen, Installationen und Fotografien die alten, schwierigen Fragen: wo ist die Schwelle zwischen Nicht-Kunst und Kunst; welche Möglichkeiten sind verfügbar, diese Schwellen und Übergänge zu zeigen, zu verschieben und bewusst zu halten; lässt sich das Verhältnis von Objekt und Raum, Objekt und Kontext sichtbar machen? Eva Chytilek arbeitet mit simplen, oft recycelten Materialien, verdichtet sie zu einfachen, rätselhaften Objekten, baut flüchtige Ensembles an Orten, die kaum zu lokalisieren sind, und verwendet unterschiedliche Medien neben- und nacheinander, um Realitäts- und Repräsentationsebenen demonstrativ zu verschränken und aufzufächern.

Das von Eva Chytilek konzipierte Buch ist ein sorgfältig gestalteter Traktat, der im Paradigma ihrer künstlerischen Arbeit diese – seit Arte Povera, Konzeptkunst und Minimal Art immer wieder gestellten – Fragen neu und mit leichter Hand, nachvollziehbar und für den Betrachter mit Erkenntnisgewinn vorträgt.